

# Kapitel 1

Im Tivoli ist es ruhig. Ein paar Männer stehen an der Bar und zwei diskutieren über Fichtennadeltee und Zitronensaft als Mittel gegen Skorbut. Die Gespräche sind langsam und es gibt oft Stille. Andere hören kaum zu. An den Spieltischen ist wenig los. Am Crap-Tisch spielt niemand, am Pharaotisch sitzt nur ein Mann, und das Roulette ist auch still. Der Spielhalter redet mit einem hübschen, dunkeläugigen Mädchen, bekannt als die "Jungfrau". Drei Leute spielen Poker, aber ohne viel Einsatz und Freude. Auf dem Tanzboden tanzen drei Paare lustlos zu Geige und Klavier. Circle City ist nicht leer und die Leute haben Geld, da sie von Moosehide Creek und anderen Orten mit guter Sommerausbeute zurück sind. Klondike ist noch unbekannt und man weiß noch nicht, wie man im Winter tiefer schürft. Im Winter ruht die Arbeit, man bleibt in Lagern wie Circle City. Die Taschen sind voll, aber es gibt nur in Wirtschaften Geselligkeit. Trotzdem ist im Tivoli wenig los und die Jungfrau am Ofen sagt zu Charley Bates, dass sie ins Bett gehen will, wenn nicht bald mehr Leben in die Bude kommt. Sie fragt, ob das ganze Lager ausgestorben ist. Bates antwortet nicht auf die Frage der Jungfrau, sondern dreht sich eine Zigarette. Dan MacDonald ist der Besitzer des Tivoli und der Spieltische. Er

geht durch den leeren Raum und sieht die beiden am Ofen.

Er will gerade etwas sagen, als die Tür aufgeht und ein Mann hereinkommt. Kälte kommt mit ihm herein und verschwindet in der Wärme des Raumes. Der Mann bürstet Schnee von seinen Schuhen und Hosen ab. Er wirkt groß, bis ein noch größerer Kanadier von der Bar zu ihm kommt.

Der Kanadier grüßt den Mann als Daylight. Daylight grüßt ihn zurück und bittet um ein Getränk. Ein anderer großer Mann von der Bar kommt und schüttelt Daylights Hand. Er ist Olaf Henderson. Zusammen mit dem Franzosen-Louis besitzt er Bone Creek. Daylight wirkt neben ihnen wie ein Zwerg.

Daylight sagt zu Olaf, dass er ihn sucht, weil er morgen Geburtstag hat. Er lädt Olaf ein, mit ihm zu trinken.

Als Daylight den Raum betreten hat, hat er Leben und Wärme mitgebracht. Die Jungfrau erkennt ihn zuerst und ruft seinen Namen. Charley Bates und MacDonald kommen zu ihm an die Bar. Die Stimmung hebt sich sofort mit seiner Ankunft. Die Kellner sind beschäftigt, es gibt Rufe und Gelächter. Der Geiger sagt zum Klavierspieler, dass Daylight da ist, und der Walzer wird lebhafter. Alle wissen, dass es mit Daylight nie langweilig wird.

Daylight wendet sich von der Bar ab, grüßt die Jungfrau und Charley und ruft alle zum Trinken auf. Er verkündet, dass er morgen dreißig wird und deshalb allen die Getränke bezahlt. Er fordert alle auf, sich zu entscheiden, was sie trinken wollen.

Er wendet sich an Davins, den Bankhalter am Pharaotisch, und setzt fünfzig Dollar in Goldstaub auf die hohe Karte. Der Bankhalter dreht zwei Karten um, und die hohe Karte gewinnt. Daylight bekommt fünfzig Dollar in Goldstaub.

Währenddessen kommen die drei Tanzpaare, der Geiger und der Klavierspieler zur Bar.

Charley Bates kommentiert, dass es eine gute Nacht ist. Daylight stimmt zu und sagt, dass es seine Nacht ist, und dass er ein alter Wolf ist. Er ahmt das Heulen eines Wolfes nach, und die Jungfrau hält sich die Ohren zu. Kurz darauf tanzt sie mit ihm. Bald beginnt ein lebhafter Tanz mit anderen Tanzpaaren.

Daylight ist das Zentrum der Aufmerksamkeit. Seine Witze und Späße beleben den Raum. Seine Anwesenheit verändert die Atmosphäre im Raum. Neue Gäste spüren sofort seine Energie. Die Barkeeper erklären, dass Daylight für die gute Stimmung verantwortlich ist. Das Geschäft blüht, und die Spieltische sind voll. Das Spielgeräusch überdeckt den Lärm der Gäste.

Elam Harnish, bekannt als Burning Daylight, ist

eine bekannte Figur. Er hat seinen Namen bekommen, weil er früher seine Kameraden früh geweckt hat. Er gilt als einer der ältesten Pioniere und hat vor zwölf Jahren den Chilkoot- und Chilkat-Pass erschlossen. Er hat überlebt, während vier seiner fünf Kameraden in der Wildnis gestorben sind. Seit zwölf Jahren sucht er in der Arktis nach Gold.

Daylight gräbt hartnäckig und ausdauernd nach Gold. Er kennt nur dieses Land und betrachtet Zivilisation als Traum aus der Vergangenheit. Orte wie Forty Mile und Circle City sind für ihn große Städte. Er hat dazu beigetragen, dieses Land zu formen, und andere folgen seinen Spuren. Trotz seiner Jugend gilt Daylight als Held in diesem jungen Land. Er ist bekannt für seine Ausdauer und seinen Mut. Eigenschaften, die andere bewundern. Er spielt das Leben wie ein Spiel und wettet auf alles.

Daylight ist in Iowa auf einer Farm aufgewachsen und später nach Oregon gezogen. Er hat gelernt, hart zu arbeiten und hohe Risiken einzugehen. Für ihn zählt nur das große Spiel, nicht der kleine, sichere Verdienst. Alles oder nichts ist seine Devise.

In zwölf Jahren am Yukon hat Daylight viel riskiert. Im letzten Sommer hat er am Moosehide Creek Gold im Wert von 20'000 Dollar gefunden. Für ihn sind das jedoch nur die Rückzahlungen für zwölf